



Tanka Group Research

Engagement für private Beteiligung an Infrastrukturinvestitionen in Ländern mit mittlerem oder niedrigem Einkommen

Auch der Klimawandel wird immer bedrohlicher: Waldbrände, extreme Naturkatastrophen, steigende Meeresspiegel und Hitzewellen mit Rekordwerten zeigen bereits, wie anfällig die Welt ist.

Die Verkehrsinfrastruktur, die Landwirtschaft und die Küstengemeinden sind bereits bedroht, und ohne wirksame Abhilfemaßnahmen werden auch die Wirtschaft, das Leben und die Lebensgrundlagen betroffen sein.

Ohne wirksame Abhilfemaßnahmen werden auch die Wirtschaft, das Leben und die Lebensgrundlagen der Menschen in Mitleidenschaft gezogen.

Um Wirtschaftswachstum und Wohlstand weiterhin zu fördern, müssen wir bei der Entwicklung der Infrastruktur über die technische Qualität hinausgehen.

Wir müssen erkennen, dass die Infrastruktur auch andere Qualitätsaspekte umfassen muss, darunter Nachhaltigkeit, wirtschaftliche Effizienz, gute Regierungsführung und die Fähigkeit, Ergebnisse zu erzielen.

Wir müssen erkennen, dass die Infrastruktur auch andere Qualitätsaspekte umfassen muss, darunter Nachhaltigkeit, wirtschaftliche Effizienz, gute Regierungsführung und Widerstandsfähigkeit gegenüber Katastrophen und Klimawandel.

Die Bedürfnisse aller, einschließlich gefährdeter und unterversorgter Gruppen

Die Infrastruktur ist ein Motor für wirtschaftlichen Wohlstand und bildet eine solide Grundlage für ein starkes, nachhaltiges, ausgewogenes und integratives Wachstum.

Trotzdem klafft weltweit immer noch eine riesige Finanzierungslücke für Investitionen in neue und bestehende Infrastrukturen, und auch der Zugang zu sicheren und zuverlässigen öffentlichen Dienstleistungen ist eingeschränkt.

Nicht nur der Zugang zu sicheren und zuverlässigen öffentlichen Dienstleistungen ist eingeschränkt, sondern auch zu geringe Investitionen in die Infrastruktur können das Wirtschaftswachstum und die nachhaltige Entwicklung bremsen.

In diesem Sinne bemühen sich die Staats- und Regierungschefs der Welt seit langem um die Festlegung einer Reihe von Grundsätzen, die eine gemeinsame

strategische Ausrichtung und den Wunsch nach hochwertigen Infrastrukturinvestitionen widerspiegeln.

Eine gemeinsame strategische Ausrichtung und das Streben nach Investitionen in eine hochwertige Infrastruktur

Investitionen in die Infrastruktur gehen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen und dem Technologietransfer einher und steigern durch den Aufbau von Kapazitäten die Produktivität und den Privatsektor.

Außerdem fördern sie eine nachhaltige Entwicklung, verbessern die Konnektivität und stehen im Einklang mit den nationalen Entwicklungsstrategien.

Abstimmung mit nationalen Entwicklungsstrategien

Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist ein Kernelement qualitativ hochwertiger Infrastrukturinvestitionen und spiegelt sich in den gesamten Lebenszykluskosten der Infrastruktur wider – einschließlich Betrieb, Wartung und Bau.

Es sollten innovative Technologien eingesetzt und das Risiko von Verzögerungen und Kostenüberschreitungen berücksichtigt werden.

Die Auswirkungen auf die Ökosysteme, die biologische Vielfalt und das Klima müssen bei der Planung von Infrastrukturprojekten berücksichtigt werden.

Umweltbezogene Informationen können offengelegt werden, um den Einsatz grüner Finanzinstrumente zu fördern.

Das Management natürlicher und vom Menschen verursachter Risiken sollte bei der Planung von Infrastrukturen berücksichtigt werden Gut konzipierte Finanzierungs- und Versicherungsmechanismen für Katastrophenrisiken können dazu beitragen, Anreize für Resilienz zu schaffen

Finanzierungs- und Versicherungsmechanismen können dazu beitragen, Anreize für eine widerstandsfähige Infrastruktur zu schaffen

Der soziale und wirtschaftliche Nutzen der Infrastruktur sollte allen zugute kommen, insbesondere gefährdeten und ausgegrenzten Gruppen.

Bei der Entwicklung von Infrastrukturen sollte ein offener Zugang zu Infrastrukturdiensten berücksichtigt werden Sicherheits- und Gleichstellungsaspekte

TG

Gute Regierungsführung, einschließlich offener und transparenter Auftragsvergabe, Korruptionsbekämpfung und Zugang zu relevanten Informationen und Daten Ausweitung des Nutzens der Infrastruktur

Der Nutzen der Infrastruktur

Die Nachhaltigkeit der Infrastruktur muss auch auf nationaler und Projektebene erreicht werden

Kohlenstoffarmer Wasserstoff ist ein einzigartiger Brennstoff mit großem Potenzial für die Bekämpfung des Klimawandels und die Entwicklung

Als das häufigste Element im Universum kann Wasserstoff auf verschiedene Weise hergestellt werden Eine der vielversprechendsten Möglichkeiten zur

Herstellung von kohlenstoffarmem Wasserstoff ist die Nutzung von Elektrizität aus Wasser (Wasser).

Eine der vielversprechendsten Möglichkeiten, kohlenstoffarmen Wasserstoff zu erzeugen, ist die Nutzung von Elektrizität zur Trennung von Wasser (H₂O), ein Prozess, der als Elektrolyse bekannt ist.

Die meisten Länder verfügen über reichlich Solar- und Windenergieressourcen und eine bestehende skalierbare Infrastruktur für erneuerbare Energien zur Unterstützung der Elektrolyseproduktion.

Andere Länder verfügen über eine bestehende Infrastruktur, die für die Produktion und den Transport von kohlenstoffarmem Wasserstoff umgewidmet werden kann.

Diese Ressource ist vielseitig einsetzbar Kohlenstoffarmer Wasserstoff kann in der Schwerindustrie, z. B. in der Stahlherstellung, in Verkehrsflugzeugen und Frachtschiffen, verwendet werden.

Diese Industrien sind derzeit auf fossile Brennstoffe angewiesen, die im Jahr 2019 für fast 24 % der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich sein werden.

ist ein wichtiger Bestandteil von Düngemitteln und ein kohlenstoffarmer Energiespeicher, der weltweit transportiert werden kann.

Der Preis für kohlenstoffarmen Wasserstoff sinkt rapide und wird bis 2030 schätzungsweise 1,30 US-Dollar pro Kilogramm betragen Diese Entwicklung hat bei staatlichen Investoren und Unternehmen großes Interesse geweckt

Diese Entwicklung hat hohe Erwartungen bei staatlichen Investoren und Unternehmen geweckt, die daran arbeiten, die wachsende Nachfrage nach einem wasserstoffbetriebenen Verkehrsflugzeug im Jahr 2020 zu erfüllen.

Anfang dieses Jahres hat ein kanadisches Stahlwerk in einem Testlauf erfolgreich kohlenstoffarmen Wasserstoff eingesetzt.

Für den privaten Sektor sind Wasserstoffinvestitionen in Höhe von mehr als 300 Milliarden Dollar vorgesehen.

Für das Jahr 2030 sind Investitionen in Wasserstoff in Höhe von über 300 Milliarden Dollar vorgesehen.

Für Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen hat kohlenstoffarmer Wasserstoff das Potenzial, die Exporteinnahmen zu steigern, Energiekapazitäten zur Deckung der

lokale Nachfrage zu decken und die heimische Produktion zu dekarbonisieren. Schätzungen zufolge muss sich der Wasserstoffverbrauch versechsfachen, um die globale Energiewende zu unterstützen und bis 2050 10 % des Gesamtenergieverbrauchs ausmachen zu können.

10 % des Gesamtenergieverbrauchs bis 2050

Das klingt entmutigend, aber wir haben diesen Weg schon einmal beschritten. Vor einem Jahrzehnt waren Solar- und Windenergie noch unerschwinglich teuer, aber jetzt sind sie zusammen mit der erneuerbaren Wasserkraft die erschwinglichste Energieform – an Land.

Windenergie an Land kostet im Durchschnitt 0,03 \$ pro kWh.

Derselbe globale Innovations- und Kooperationsgeist kann den Weg zu kohlenstoffarmem Wasserstoff weisen.

Derselbe Geist der globalen Innovation und Zusammenarbeit kann den Übergang zu kohlenstoffarmem Wasserstoff leiten

Vier Beispiele zeigen, dass erneuerbare Energien die Grundlage für eine klimafreundliche Zukunft bilden.

Marokko, der größte Energieimporteur des Nahen Ostens, entwickelt sich am Rande der Sahara-Wüste zu einer "Solar-Supermacht".

Der größte Energieimporteur des Nahen Ostens baut eines der größten konzentrierten Solarkraftwerke der Welt.

Das Kraftwerk wird genug Energie für mehr als eine Million Marokkaner produzieren und die Abhängigkeit des Landes von fossilen Brennstoffen um 2,5 Millionen

Tonnen Öl

In Bangladesch steigt die Zahl der Haushalte, die mit Solarenergie versorgt werden, rasant an und macht das Land zum am schnellsten wachsenden Land der Welt.

Etwa 3,5 Millionen Haushalte – oder 18 Millionen Bangladescher – haben dank Solaranlagen Zugang zu Strom.

China verwandelt 800 Grund- und Sekundarschulen in Peking in "Sonnenschein-Schulen" Sobald das Projekt abgeschlossen ist, werden die Dächer dieser Schulen

mit 100 Megawatt Solarzellen bedeckt sein, um die Klassenzimmer von Lehrern und Schülern mit Strom zu versorgen und den Anwohnern einen blauen Himmel zu bescheren.

Dies wird auch dazu beitragen, Chinas Bemühungen um den Ausbau der erneuerbaren Energien zu unterstützen und seine Ziele zu erreichen.

Dies wird auch dazu beitragen, Chinas Bemühungen um den Ausbau erneuerbarer Energien zu unterstützen und die ehrgeizigen Klimaziele zu erreichen, die es sich auf der COP21 gesetzt hat.

Die Bemühungen Mexikos zur Förderung einer effizienteren Beleuchtung in Haushalten haben bereits landesweit begonnen.

Mehr als 5,5 Millionen mexikanische Haushalte verwenden inzwischen energieeffiziente Lampen.

Dadurch konnten diese Haushalte bis zu 18 Prozent ihrer Stromrechnungen einsparen und jährlich rund 1,4 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen vermeiden.

Nach Angaben des Global Wind Energy Council (GWEC) wird die weltweit neu installierte Windenergiekapazität im Jahr 2020 einen Rekordwert von 93 % erreichen.

Nach Angaben des Global Wind Energy Council (GWEC) wird im Jahr 2020 weltweit eine Rekordleistung von 93 GW an neuer Windenergiekapazität erzeugt werden. Der GWEC schätzt, dass in den nächsten fünf Jahren weltweit 469 GW an neuer Windkraftleistung installiert werden.

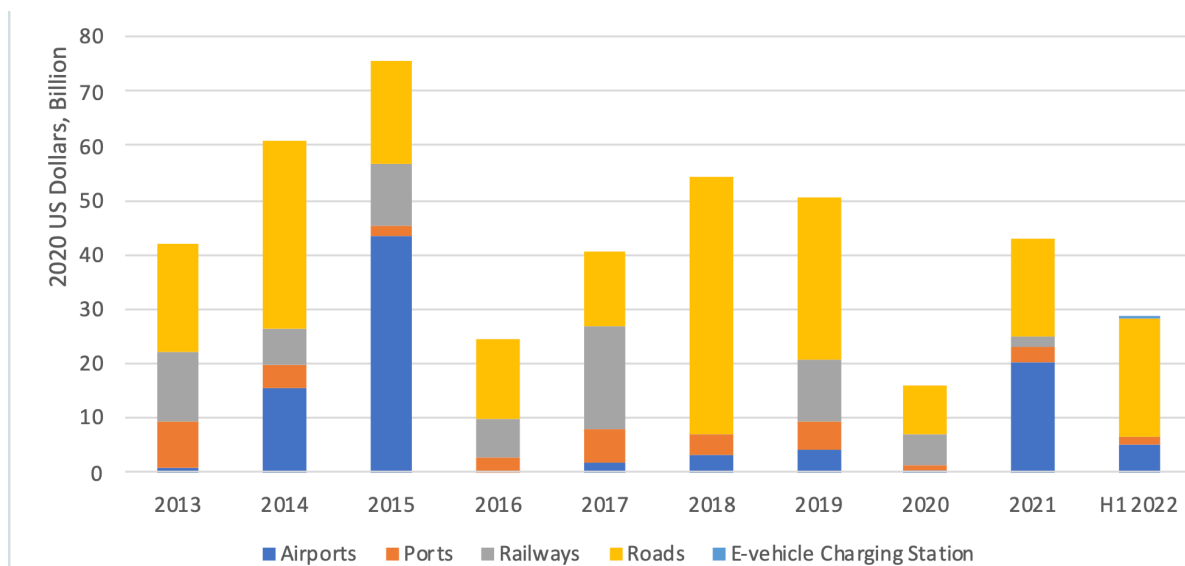
469 GW an neuen Windkraftkapazitäten

Trotz dieses globalen Wachstums entfallen auf Afrika weniger als 1 % der weltweit installierten Windenergiekapazität.

Wir haben Grund, optimistisch zu sein, was die Möglichkeiten für die Entwicklung der Windenergie in Afrika angeht, denn jüngste Studien haben gezeigt, dass in vielen afrikanischen Ländern mehr Windressourcen für die Windenergieerzeugung zur Verfügung stehen als je zuvor.

Windenergieeressourcen, die für die Windenergieerzeugung zur Verfügung stehen

Engagement für private Beteiligung an Infrastrukturinvestitionen in Ländern mit mittlerem oder niedrigem Einkommen



Source: OECD, <https://ppi.worldbank.org/en/ppi>